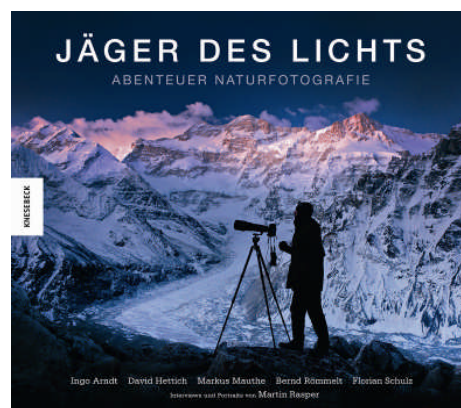


**Ingo Arndt, David Hettich,
Markus Mauthe, Bernd Römmelt,
Florian Schulz (Fotografien)
Martin Rasper (Text)**

Jäger des Lichts *Abenteuer Naturfotografie*

**Gebunden, 192 Seiten
mit 250 farbigen Abbildungen
Preis € [D] 34,95 [A] 36,- / sFr 46,90
ISBN 978-3-86873-656-4
Erscheinungstermin 16. April 2014**



Naturfotografen reisen unermüdlich um die Welt und trotzen allen Widrigkeiten – immer auf der Jagd nach atemberaubenden und einmaligen Motiven. Denn ob auf verschneite Berggipfel oder in die Tiefen des Ozeans, mit ihren Bildern entführen sie uns an die entlegensten und faszinierendsten Gegenden der Welt. In diesem reich bebilderten Band stellen sich fünf der bekanntesten deutschen Naturfotografen vor und erzählen in persönlichen Interviews von ihrer Motivation, ihren Einflüssen und Zielen sowie ihrer ganz individuellen Arbeits- und Herangehensweise. Eine speziell für dieses Buch zusammengestellte Auswahl ihrer besten Bilder wird von kurzen Texten begleitet, die mehr über deren Entstehen verraten. Dazu kommt eine Reihe an Making-of-Aufnahmen, die einen weiteren Blick hinter die Kulissen ihrer Arbeit gewähren.

Die folgenden Fotografen haben diesen Bildband möglich gemacht und stellen sich vor:

Ingo Arndt reist für seine Tiergeschichten rund um den Globus.

David Hettich taucht in die Tiefen der Ozeane hinab.

Markus Mauthe ist weltweit mit seiner Kamera für den Naturschutz unterwegs.

Bernd Römmelt begibt sich stets auf der Suche nach dem perfekten Berglicht.

Florian Schulz folgt dem Ruf der Wildnis.

Martin Rasper (Text) war langjähriger Redakteur bei *natur+kosmos* und Kolumnist bei *du*; er schreibt für Zeitschriften wie *natur*, *Zeo2*, *merian* und *country*.

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover sowie bis zu drei Fotografien zum Abdruck freigegeben.

PRESSEBILDER



Bild 01
Seite 8
Ingo Arndt



Bild 02 (Ingo Arndt)
Seite 10-11
In manchen Königspinguin-Kolonien auf Südgeorgien
brüten mehrere Hunderttausend Tiere.



Bild 03 (Ingo Arndt)
Seite 19
Der Rotaugenfrosch schützt seine Augen beim Schlaf mit einer
Nickhaut, die hier das Auge bereits halb verschließt.



Bild 04 (Ingo Arndt)
Seite 40
Das Dreifinger-Faultier, im Regenwald ein seltener Anblick, ist
das langsamste Säugetier überhaupt.



Bild 05

Seite 46

David Hettich



Bild 06 (David Hettich)

Seite 57

Rekordhalter im Tierreich:

Der Walhai erreicht eine Länge von 14 Metern und ist somit der größte Knorpelfisch weltweit.



Bild 07 (David Hettich)

Seite 61

“Für diese Aufnahme platzierte ich mich am hinteren Ende einer Felsspalte, wo ich in aller Ruhe den Karibischen Riffhai beobachten konnte, der immer wieder neugierig auf mich zuschwamm. Um ihn nicht zu vertreiben, achtete ich darauf, vorsichtig auszuatmen.”



Bild 08 (David Hettich)

Seite 78

Der Jellyfish Lake im Inselstaat Palau ist die Heimat der Mastigias-Quallen. Da sie kaum natürliche Feinde haben, gibt es vermutlich mehr als 30 Millionen der Tiere.



Bild 09

Seite 92

Markus Mauthe



Bild 10 (Markus Mauthe)

Seite 100

“Ein solches Foto kann man nicht planen. Um ein Gewitter perfekt ins Bild zu bannen, muss man zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Dies ist mir in meinen 25 Jahren als Naturfotograf nur einmal gelungen. An der Abbruchkante des Canyonlands-Nationalparks in den USA habe ich die Blitzeinschläge fotografiert, die sich meinem Standpunkt nach und nach näherten. Dabei bemühte ich mich, den Moment nicht zu verpassen, an dem ich besser verschwinden sollte - um später auch noch in der Lage zu sein, von meinen Erlebnissen zu berichten!”



Bild 11 (Markus Mauthe)

Seite 106

“Ein besonderes Foto setzt sich immer zusammen aus dem handwerklichen Können des Fotografen und dem Glück, zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein. Für mein Projekt *Europas wilde Wälder* war ich in Finnland unterwegs. Dort habe ich von dem reichen Erfahrungsschatz einheimischer Naturfotografen profitiert. So bekam ich die Möglichkeit, einen Bartkauz in perfektem Anflug zu fotografieren.”



Bild 12 (Markus Mauthe)

Seite 108

“Durch meine Arbeit für die internationale Waldkampagne von Greenpeace habe ich die Möglichkeit gehabt, über einen Zeitraum von zehn Jahren hinweg alle großen Waldgebiete der Erde kennen und lieben zu lernen. Die gemäßigten Regenwälder sind mir dabei besonders ans Herz gewachsen. Diesen wunderbaren uralten Südbuchenwald habe ich auf der zu Australien gehörenden Insel Tasmanien fotografiert.”

PRESSEBILDER



Bild 13
Seite 129
Bernd Römmelt



Bild 14 (Bernd Römmelt)
Seite 2
Eine der ersten Frostnächte im Herbst: die vereiste Tundra im Denali-Nationalpark in Zentralalaska.



Bild 15 (Bernd Römmelt)
Seite 134
"Eines meiner verrücktesten Erlebnisse in den Alpen. Ich wollte den Sonnenuntergang am Alpelesattel in den Allgäuer Alpen fotografieren. Als ich nach langem Anstieg den Gipfelgrat erreichte, zogen plötzlich, innerhalb weniger Minuten, dunkle Gewitterwolken auf. Ich musste mich entscheiden: absteigen oder oben durchhalten. Ich blieb oben, ließ das Gewitter über mich hinwegrollen und wurde im Anschluss mit fantastischen Stimmungen belohnt."



Bild 16 (Bernd Römmelt)
Seite 145
"Eine traumhafte Nordlichtnacht im Februar auf den Lofoten. In mondbeschiedenen Nächten entstehen die schönsten Bilder: Das Leuchten des Erdtrabanten taucht die Landschaft in eine magische Stimmung...und darüber irren die Lichter - etwas Besseres gibt es nicht. Wer diese Motive sucht, sollte sich mit warmer Kleidung und vielen Akkus ausrüsten - eine warme Nordlichtnacht habe ich noch nie erlebt, und so ist die Bilderjagd immer auch ein Kampf."



Bild 17
Florian Schulz



Bild 18 (Florian Schulz)
Seite 158-59
Abertausende von Munkiana-Teufelsrochen im Golf von Kalifornien. Aus dem kreisenden Flugzeug aufgenommen, hält dieses Foto exakt den Moment fest, als einer der Rochen aus dem Wasser springt.



Bild 19 (Florian Schulz)
Seite 165
Um Bilder dieser Art zu machen, verbrachte Florian Wochen im Nordwesten Alaskas. Als ein starker Blizzard aufzog, riss der Wind immer mehr Schnee mit sich, der über den Boden trieb. Die extreme Kälte in Verbindung mit dem Windchill-Effekt ließ schon ans Aufgeben denken, doch die Atmosphäre für Bilder wurde immer spannender. Direkt bei Sonnenuntergang gelang das Traumbild: Drei Moschusochsen-Bullen ziehen in perfekter Formation in Richtung untergehender Sonne.



Bild 20 Florian Schulz)
Seite 179
"Mehrere Wochen folgten ein befreundeter Buschpilot und ich der Herde, um die Wanderung der Karibus zu dokumentieren. Nur der Blick aus dem Flugzeug macht die große Anzahl an Tieren und die weitläufige Landschaft gleichermaßen begreiflich."

Copyright:
(Name des Fotografen)/Knesebeck Verlag

**Auf Wunsch senden wir Ihnen gern Druckdaten.
Im Rahmen der Buchvorstellung darf ein Bild jedes Fotografen + Cover honorarfrei verwendet werden. Die maximale Abbildungsgröße pro Bild sollte dabei 1/1 nicht überschreiten.**

Knesebeck Verlag Presse: Christin Nase, Holzstraße 26, D – 80469 München
Tel: 089-260 235 34 Fax: 089-26 92 58 E-Mail: cnase@knesebeck-verlag.de